



**Vortrag des Collegium Aegyptium
am Donnerstag, den 6. November 2025, 19:00 Uhr**

Prof. Dr. Dieter Kessler, Ludwig-Maximilians-Universität München

Die archäologischen Befunde der Oasen von Charga und Dachla

Die großen südlichen Oasen Charga und Dachla, heute Teil der Provinz „New Valley (Wadi Gedid)“, sind in den letzten 20 Jahren durch neue Grabungen in Siedlungen (Amheida, Mut, Kellis) und Nekropolen, insbesondere aber durch Oberflächensurveys archäologisch intensiv erschlossen worden. Der Vortrag versucht, die neuen wissenschaftlichen Befunde, die auch das dem Ägyptologen gewohnte historische Bild verändern, allgemeinverständlich zusammenzufassen. Die zahlreichen römischen Siedlungen, ihre Festungsbauten und ihre zugehörigen Tempel, dazu die spätantiken christlichen Grab- und Klosteranlagen können dabei nur ausschnittsweise zusammengefasst werden. Es soll aber auch gezeigt werden, dass die religiöse Beteiligung einer polyethnischen Oasenbevölkerung einer differenzierten Analyse der Kultbauten in den Oasen bedarf.



Tempel des Tutu in Kellis

Der Vortrag findet im Vortragsraum des Hauses der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München, 2. Stock, Raum 242 statt. Zusätzlich ist eine Teilnahme via Zoom möglich. Dafür benutzen Sie bitte folgenden Link:

<https://lmu-munich.zoom-x.de/j/61209281512?pwd=dDaHen6CjRoiYkbYMkMeMdoJ6zh0vY.1>
(Meeting-ID: 612 0928 1512; Kenncode: 832992)

Der Vortrag richtet sich an einen definierten Personenkreis. Wir bitten Sie daher den Link nicht weiter zu verbreiten und ihn nicht zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme!